

Wien 19/1 Hasenauerstr. 20

25. 12. 11

E. hochw. !

Ich habe die fünf ersten Bände Ihrer Volkserzählungen fast in einem Zug gelesen. Das mag Ihnen schon allein als Beweis dienen, wie sehr sie mich interessiert haben und wie wohl sie mir getan haben. Ich habe sie, obwohl ich doch sicher verwöhnt genug bin, als eine gesunde, schmackhafte, reine, stärkende ^(geistesnahrung) Kost aufgenommen. Sie üben mit diesen Erzählungen ein sehr verdienstliches Apostolat aus. Sie erfüllen die Phantasie, den Verstand und den Willen Ihrer Leser mit

Übergangung und meine Pflicht
entsprechend.
In Liebe. Ich freue mich sehr
an die Lesung der nächsten
drei Bände zu gehen.

Gutachtungswort

Dr. Richard v. Kralik

